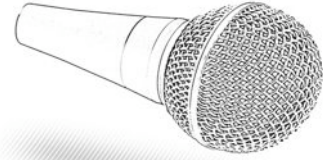




KUNSTRAUM RICHARD SORGE

Landsberger Allee 54, 10249 Berlin Phone:+491723118431 Fax:+18155720693
Email: richard.sorge@nym.hush.com Web: www.kunstraumrichardsorge.org

**Nocturnes –
Fotografien aus dem Nachtleben Berlins von J.Jackie Baier**



ARTIST'S TALK MIT J.JACKIE BAIER & SUNSHINE WONG

Donnerstag, 18. März, ab 19 Uhr, präsentiert Kunstraum Richard Sorge in der ehem. Patzenhofer Brauerei in Friedrichshain ein Artists Talk innerhalb der Ausstellung "Nocturnes – Fotografien aus dem Nachtleben Berlins von J.Jackie Baier". Kuratorin Sunshine Wong wird sich mit J.Jackie Baier unterhalten über Themen wie Transsexualität, Fotografie, das Filmemachen, Klubkultur und Sexwork.

Die Ausstellung:

Kunstraum Richard Sorge in Friedrichshain präsentiert noch bis einschließlich 18. März die Ausstellung "Nocturnes, Fotografien aus dem Nachtleben von J.Jackie Baier". Die umfangreiche Schau zeigt wichtige Arbeitsgruppen der Künstlerin, zum Thema Transgender, Klubkultur & Sexwork.

J.Jackie Baier:

Drehbuchautorin, Regisseurin und Fotografin, dreht seit 1982 Filme für Kino und Fernsehen. Seit Ende der 1990er Jahre vermehrt Arbeit als freie Fotografin. Ausstellungen ihrer fotografischen Arbeiten u.a. bei Barbie Deinhoff, Berlin, Art & Henle, Berlin, Warehouse 9, Kopenhagen; 2006/7 nimmt J.Jackie Baier mit einer Auswahl von 20 Arbeiten an der Ausstellung Sex-Work teil (Neue Gesellschaft für Bildende Kunst, Berlin).

J.Jackie Baier lebt und arbeitet in Berlin. Zurzeit arbeitet sie u.a. an einem abendfüllenden Dokumentarfilm über die Berliner Underground-Ikone Chantal und ihre Party: das international berühmt-berüchtigte House of Shame.

www.yorckberlin.com/j.jackiebaier.html

Sunshine Wong:

Sunshine Wong hat 1999 ihr BA Kunstpädagogik am University of Illinois erlangt, und 2009 ihr MA Kunst im Kontext (Arbeit in kulturellen Institutionen) an der Universität der Künste Berlin. Sie lebt und arbeitet als freie Kuratorin und Kunsterzieherin in Berlin. In ihre Arbeit beschränkt sich Sunshine Wong nicht auf eine bestimmte Disziplin oder Gattung, sondern befasst sich genre-übergreifend mit Themen wie Ambiguität, Flüchtigkeit, Nachahmung, und Camp.

Zurzeit bereitet die Kuratorin für 2011 das Festival "Tender Parodies" vor, wobei es um "Nachahmung" geht: Warum es wichtig ist, nachzumachen, wie man dadurch eine scharfe Kritik vom Original produzieren kann, und was mit einer Person passiert, wenn sie in einen anderen Charakter schlüpft.

www.muji.com

Kunstraums Richard Sorge:

Die großzügigen Räumlichkeiten des Kunstraums Richard Sorge, beherbergt in den historischen Gemäuern einer alten Brauerei in Friedrichshain, ziehen ein oft junges und internationales Publikum, jedoch auch experimentierfreudige anspruchsvolle Kunstliebhaber an. Neben Ausstellungsprojekte zu Themen wie Gender & Subkultur findet jährlich die große Arts & Crafts Schau „Strich & Faden“ statt. Dem Spion Richard Sorge gleich, arbeitet der unabhängige Kunstraum von einer marginalen, jedoch kosmopolitischen Position aus, mit dem edlen Ziel, die Welt zu retten.

www.kunstraumrichardsorge/nocturnes_de

Details:

Ausstellungsdauer: 12.02 - 18.03.2010, Freitags & Samstags von 14 - 18 Uhr, Wochentags nach Vereinbarung (email: r.s@nym.hush.com). Eintritt frei.

Finissage mit Artist's Talk: Donnerstag, 18. März, 2010, 19 Uhr. Eintritt frei.

Kunstraum Richard Sorge, Alte Brauerei, Landsberger Allee 54, 10249 Berlin-Friedrichshain

<http://www.kunstraumrichardsorge.org/nocturnes>